

## **Erläuterungen zu den G-AEP-Kriterien**

G-AEP-Kriterien<sup>1</sup> sind Kriterien, die entweder alleine oder mit Zusatzkriterien einen Krankenhausaufenthalt begründen können. Sie sind unterteilt in die 6 Kategorien (A-F) mit insgesamt 33 Kriterien.

### **A Schwere der Erkrankung 11 Kriterien**

Kategorie A beinhaltet 11 Kriterien, wovon 2 alleine und 9 Kriterien in Verbindung mit einem Kriterium der Kategorie B (Intensität der Behandlung) den stationären Aufenthalt begründen.

### **B Intensität der Behandlung 5 Kriterien**

Kategorie B beinhaltet Kriterien zur Behandlungsintensität. Bei 4 dieser Kriterien ist zusätzlich ein Kriterium der Kategorie A (Schwere der Erkrankung) zu fordern.

### **C Operation / Invasive Maßnahme (außer Notfallmaßnahmen) 2 Kriterien**

Kategorie C enthält Operationen bzw. invasive Maßnahmen, die zusätzlich ein Kriterium der Kategorien A (Schwere der Erkrankung), D (Komorbidität), (Notwendigkeit intensiver postoperativer Betreuung) oder F (Soziale Faktoren) benötigen.

### **D Komorbiditäten in Verbindung mit Operationen oder krankenhausspezifischen Maßnahmen 6 Kriterien**

Kriterien der Kategorie D bezeichnen Komorbiditäten, die in Verbindung mit Operationen oder anderen krankenhausspezifischen Maßnahmen einen stationären Aufenthalt begründen.

### **E Notwendigkeit intensiver postoperativer Betreuung in Verbindung mit Operationen oder krankenhausspezifischen Maßnahmen 5 Kriterien**

Die Kriterien der Kategorie E sind Kriterien, die die Notwendigkeit einer intensiven postoperativen Betreuung begründen.

---

<sup>1</sup> D.h. die auf deutsche Verhältnisse adaptierten AEP - Kriterien

<b>F</b>	<b>Soziale Faktoren, aufgrund derer eine sofortige medizinische Versorgung des Patienten im Falle postoperativer Komplikationen nicht möglich wäre, in Verbindung mit Operationen oder krankenhausspezifischen Maßnahmen, - geprüft und dokumentiert -</b>	<b>4 Kriterien</b>
----------	--	--------------------

Die Kriterien der Kategorie F begründen einen stationären Aufenthalt in Verbindung mit Operationen oder krankenhausspezifischen Maßnahmen. Sie müssen vom Krankenhausarzt geprüft und dokumentiert werden.